

## Beschlussvorlage

zur Sitzung der Gemeindevertretung Süderbrarup am 04.12.2018

### **TOP 13 (alt) Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Hauptsatzung in Genderschreibweise**

#### Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 29.10.2018 an die Bürgermeister im Amt Süderbrarup nimmt Frau Richter als Gleichstellungsbeauftragte Stellung zu einem am 25. Oktober 2018 erschienenen Zeitungsartikel zum Thema: Streit um „Gemeindevertreter“

„... Die Einwände von Frau Hannemann sind berechtigt, denn die beide Geschlechter gleichrangig berücksichtigende Schreibweise, ist in unserem Land vorgeschrieben. Genauso steht es auch in der Mustersatzung, die im Amtsblatt für Schleswig- Holstein 2018; Ausgabe vom 28. Mai 2018 vorgegeben ist.

Ich wundere mich sehr darüber, dass es immer noch keine Selbstverständlichkeit ist, dass in einer kommunalen Hauptsatzung die Genderschreibweise nicht vorkommt. Denn die Mustersatzung der Landesregierung gibt dies ja so vor.

... . Für mich ist es ein Zeichen von gegenseitigem Respekt, wenn männliche und weibliche Form in gleicherweise vorkommen. Ich habe durchaus Verständnis dafür, dass es Menschen gibt, die dies für bürokratisch oder nicht erforderlich halten. Um zukünftige Diskussionen zu diesem Thema zu vermeiden, empfehle ich aus gleichstellungsrechtlicher Sicht die derzeit gültigen Hauptsatzungen zu überprüfen und ggf. anzupassen. Den Paragraphen 10, der festlegt, dass die bisherige männliche Schreibweise für beide Geschlechter gilt, ist in der heutigen Zeit nicht mehr akzeptabel. Abschließend möchte ich Ihnen sagen, dass ich mir darüber im Klaren bin, dass dies zusätzliche Arbeit für Sie bedeutet. Das bedaure ich sehr, ich bitte aber um Ihr Verständnis. Für eventuelle Nachfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.“

In seiner Sitzung vom 29.11.2018 empfiehlt der auch für Satzungen der Gemeinde Süderbrarup zuständige Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen mit 8 ja und einer nein Stimme: „... der Gemeindevertretung bei der nächsten erforderlichen Änderung der Hauptsatzung zu klären, wie die geschlechtsspezifische Anpassung erfolgen soll“

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung des Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zu.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung